

12.01.2011

LICHTENAU/BAD WÜNNEBERG**Mehrstündige Bergungsaktion**

Umgekippt | FOTO: LÖSCHZUG HAAREN

Lichtenau/Bad Wünneberg (sf). Bis zu vier Kilometer Stau und eine mehrstündige Bergungsaktion: Bei einem Lastwagen-Unfall auf der Autobahn 44 zwischen der Anschlussstelle Lichtenau und dem Kreuz Bad Wünneberg blieb der Lastwagenfahrer aus dem Kreis Gütersloh gestern Morgen unverletzt. Er war gegen 5.40 Uhr mit seinem 40-Tonner, der auf dem offenen Kipper Schlacke geladen hatte, aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn abgekommen, über die Leitplanke gekippt und kopfüber ein Stück die Böschung hinuntergerutscht.

Der Fahrer konnte aber schnell befreit werden und kam vorsichtshalber zur Untersuchung in ein Krankenhaus. Die Löschzüge aus Fürstenberg und Haaren wurden mit 25 Feuerwehrleuten alarmiert, um die 80 Liter ausgelaufenen Diesel zu binden und weitere 100 Liter aus dem Tank umzupumpen. Während der mehrstündigen Bergung mit Kränen musste die Autobahn Richtung Dortmund voll gesperrt werden.

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2011

Dokument erstellt am 11.01.2011 um 17:07:51 Uhr

Letzte Änderung am 11.01.2011 um 23:15:43 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/lokale_news/paderborn/kreis_paderborn/?em_cnt=4166862&em_loc=585